

Hr. Dir., Karlsruhe
Düsseldorf
berstein
Hr., Dortmund
Stuttgart
Frankfurt a. M.
Taunus-
r., Evere b. Brüssel
Hindenburgallee
r. Bürgermeister,
Zum B.

Neustadt (H.), Hotel
Hr., Strassburg
Hotel Reichspost-Reich
Köln
Hansa-

berlin
r., Blankenfelde
Versorgungskurort
Hr., Münster i. W.
Taunus-
Zürich
Hr., Kaiserslautern
Grüner
r., Rittergutsbes. u.
D. m. Fr., Wieneck
Schwarzer
Berlin-Lankwitz, Gr.
E., Hr., Nürnberg
Grüner
Obering., Dortmund
Paris
r., Fr., Alsdorf
Krefeld
Verw., Oberinsp., Nürnberg
Versorgungskurort
Hr., m. Fr., Prag
Römer
berbürgermeister m.
Schwarzer

Balmor
Kurhaus und Pa
warmen und kalten Wasser
von 6.— Mk. an
nach Vereinbarung

gen Sie

esuch

ers zur Aufgabe von

Wiesbadener Badeblatt

23690

n:

Ottile Gerh

Bruder Gustav

Olly Heide

Frank F

ekretär,

Paul Bro

Kurt S

Vera H

Lola

Marga

Herta G

g: Berlin.

lla von Pietsch

en Tagen.

ich Schleim

elplan

Kleines Haus.

e V. 19. Vorstellu

ang 20 Uhr.

e III. 21. Vorstellu

ang 20 Uhr.

altung.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1,35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1,80.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 40 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 50, Finanz-, Vermögens- u. auswärtsige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 19 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 256 90.

Nr. 37.

Samstag, 6. Februar 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kostümfest.

Traditionsgemäß veranstalten die führenden
Sportklubs Wiesbadens in Gemeinschaft mit der
städtischen Kurverwaltung am Faschingsdienstag,
so am 9. Februar, ein Kostümfest im Dienste der
Unterhilfe. Die Devise lautet „Ein Abend im
Bismarckland“. Die grosse Empfangshalle des Kur-
hauses wird in ein Filmatelier umgewandelt, in dem
zahlreiche Stars und Statisten Gelegenheit zu
künstlerischem Wirken gegeben ist. Von den Promi-
nenten der Ufa, die ihre Zusage für dieses Fest ge-
geben haben, wird Betty Bird die Preise der
Sponsoren verteilen. Von den Darbietungen seien der
Filmmarsch der Fredericianischen Garde aus dem
Film „Fridericus Rex“ und das Ballett aus
dem Tonfilm „Der Kongress tanzt“ genannt.
Im Organisationsausschuss gehören die Herren
v. Ende, Kupferberg (Mainz), Konsul Riedl,
Präsident des Wiesbadener Automobilklubs, Dr. Ruthe,
Ordnungsmitglied Wiesbadener Reit- und Fahrklub,
Hr. Schertel, Wiesbadener Tennis- und Hockey-
klub, sowie Direktor Schleim vom Staatstheater an.
Die künstlerische Leitung liegt in Händen der Herren
Dr. Sauer, Baron Schertel, Kunstmaler Scheibe.
Zahlreiche Vertreter der Behörden, sowie von Bühne,
Sport und Film werden anwesend sein. Eintritts-
karten werden nur auf Grund persönlicher Ein-
ladung der Veranstalter abgegeben. Diesbezügliche
Einsche sind zu richten an den Organisationsaus-
schuss des Kostümfestes Kurhaus-Wiesbaden.

Ein Kaffeekonzert

Am heute Samstag, ausgeführt von dem Künstler-
ensemble des Kurorchesters, Leitung: Willy Reich,

Aus Wiesbaden.

— Das Wetter bis heute Samstag abend: Voraus-
sichtlich Unbeständigkeit, Neigung zu Niederschlägen
in weiter verstärkter, für die Jahreszeit zu mild.

— Die Schneeglöckchen sind am Warmen Damm
in Kurgarten bei der frühlingmäßigen Witterung
schon zum Blühen gekommen.

— Von Wiesbadener Künstlern. Else Agathe
Häsel hat auf einer norddeutschen Konzertreise
grosse Erfolge gehabt, sie sang u. a. in Dresden in
dem Konzert des Philharmonischen Orchesters. Die
Kritik lobt den Reichtum an Modulation und Charme
des Vortrags, die schmiegsame Sopranstimme, die
grosse Wärme; die Künstlerin wurde auch nach
Berlin für die Sopranstimme in der 4. Mahlerschen
Symphonie verpflichtet.

— Vom Flugplatz. Im Laufe des Januar, der bei
unsern schlechten Wetter ein für das Fliegen
ungünstiger Monat war, wurden 90 Starts und
Flüge getätigt. Mit grosser Regelmäßigkeit trifft
B. ein Kreuznacher Einwohner mit seinem Flug-
zeug am Samstag zum „Wochenende in Wiesbaden“.
Ein hiesiger Geschäftsmann, der viel in Frank-
furt zu tun hat, benutzt vom Flugplatz Erbenheim
regelmäßig sein eigenes Flugzeug, das ihm schon

Kurhaus:

Samstag, 6. Februar 1932.

Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn
Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
Das Zauberspiel, Solo für Trompete E. Meyer-Hellmund
A. Franke
Papageno-Polka J. Stasny
Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
Chatz-Walzer J. Strauss
Goldatenblut, Marsch F. v. Blon

11.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale: Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des
städt. Kurorchesters
Leitung: Günter Eberle.
Rudolfsklänge, Marsch Herzer
Ouverture zu „Der Waffenschmied“ Lortzing
Dorfschwaiben, Walzer J. Strauss

mit laufendem Propeller startbereit erwartet und ihn
in 10 Minuten nach Frankfurt bringt.

— Schloss Hohenbuchau in Georgenborn ging im
Herbst in andere Hände über. Finanziert wurde der
Kauf von einer holländischen Bank, die mittlerweile
in Konkurs geraten ist. Da noch erhebliche Steuer-
rückstände auf dem Besitztum ruhen, beschäftigte
sich der Magistrat mit der Angelegenheit und be-
schloss, die frühere Besitzerin, in deren Hände das
Besitztum zurückgefallen ist, mit kurzem Termin zur
Zahlung der Rückstände aufzufordern, andernfalls
die Zwangsversteigerung beantragt werden soll.

— Verstärkter Winterluftverkehr. Die Ein-
schränkungen im Winterluftverkehr der Deutschen
Lufthansa AG. werden mit dem 8. Februar aufge-
hoben. Von diesem Tage ab bestehen wieder regel-
mässige Verbindungen von und nach folgenden
Orten. Frankfurt a. M. ab: 12.50 Uhr nach Mannheim,
Nürnberg-Fürth, München; 12.55 Uhr nach Hannover,
Hamburg, Berlin; 13 Uhr nach Stuttgart; 13.05 Uhr
nach Köln, Düsseldorf, Essen, Krefeld, Dortmund.
Die Beförderung von Luftpostbriefen und Paketen
nach allen Orten Deutschlands wird ebenfalls frei-
gegeben. Luftfrachtsendungen nach allen Orten, die
noch keinen Eintageanschluss an das Streckennetz
der Deutschen Lufthansa haben, z. B. Sendungen
nach Brüssel, London, Paris, Barcelona usw. können
wie bisher im Luftfracht-Winterdienst bis zum Spät-
nachmittag, bzw. im Freiverkehr bei den bekannten
Stellen aufgeliefert werden.

N. Konzert in der Marktkirche. Zu dem am Mitt-
woch stattgehabten 7. Orgelkonzert hatte Kirchen-
musikdirektor Friedrich Petersen den
besten bekannten hiesigen Tenoristen Heinz
Dahmen zur solistischen Mitwirkung heran-
gezogen. Seine ausgesprochen lyrische Stimme von
weichem Fluss und silbrigem Glanze, die kluge, ver-
ständige Art, mit der er alle gesangstechnischen
Dinge, wie Atmung, Vokalbildung, Phrasierung etc.,
zu behandeln versteht, und nicht zuletzt die aus
einem natürlichen Empfinden sich ergebende Art der
musikalischen Gestaltung schufen eine Kunst-
darbietung, die sich auf respektable Höhe bewegte
und auch ihres Eindrucks auf die Hörer nicht ver-
fehlte. Zwei „kleine geistliche Konzerte“ von Schütz
(„Vom Namen Jesu“ und „O du allerbarmerherzigster
Jesu“) wusste Herr Dahmen in Ton und Ausdruck
aufs beste zu treffen. Auch drei Kirchenlieder
(„Neujahrslied“, „Wer ist ein Mann?“ und „Brieh
herein“) aus dem neuen Thüringer Gesangbuch von
dem derzeitigen Leiter des Kreuzkirchenchors in
Dresden, Rudolf Mauersberger, die bei allem Streben
nach volkstümlichem Ausdruck doch mit Bedacht
ausgetretene Pfade in Melodik und Harmonik meiden,
war ein verständiger Interpret. Herr Petersen
begleitete mit Geschmack und Geschick die Gesänge
und erwies sich solistisch im Vortrag von Werken
von Merulo, Giovanni Gabrieli und Bach als der
Meister der Orgel, der neben seiner hervorragenden
Technik im Manual- und Pedalspiel vor allem auch
die reichen Farben seiner Orgel mit bewusstem
Kunstsinne zu entfalten versteht. Des stillen Dankes
der recht zahlreich erschienenen Zuhörer für die

4. Ein spanischer Tango Rotter
5. Fantasie aus „Aida“ Verdi
6. Salut d'amour Elgar

Pause.

7. Kind du brauchst nicht weinen, Foxtrott May
8. Walzerpreislied Hügel
9. Potpourri aus der Operette „Grigri“ Lincke
10. Marsch Kermbach

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

Ab 20.30 Uhr in sämtlichen karnevalistisch
dekorierten Räumen:

Grosser Maskenball

4 Tanz-Kapellen
Eintrittspreis: 4.00 Mk., Dauerkarteneinhaber: 2.00 Mk.

Sonntag, den 7. Februar:
11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16—18 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Humoristisches Konzert des städtischen
Kurorchesters.

Theater-Programme Seite 2.

Stunde der Andacht und Erhebung konnten beide
Mitwirkenden gewiss sein.

— Micky-Maus im Ufa-Palast. Heute Samstag
14.30 Uhr findet eine Kindervorstellung mit den
neuesten Micky-Maus-Filmen statt. Es gelten ganz
kleine Preise von 30 Pfg. an.

— Ufa-Palast. Wieder einmal sind es die Berge,
die in der Morgenfeier morgen Sonntag 11.30 Uhr
jeden in ihren Bann ziehen werden. „Im Lande der
Dolomiten“, ein in aller Liebe zu den Alpen zu-
sammengestellter Kulturfilm führt uns die gigantische
Schönheit dieser majestätischen Welt vor Augen.

Sport.

— Die Olympischen Winterspiele in Lake Placid
haben begonnen. Bei dem Einzug der 17 an den
Spielen beteiligten Nationen marschierte Österreich
an der Spitze, der alphabetischen Reihenfolge nach
folgten Belgien, Kanada, die Tschechoslowakei,
Finnland, Frankreich, Deutschland, England, Ungarn,
Italien, Japan, Norwegen, Polen, Rumänien,
Schweden, die Schweiz usw. Den weitaus stärksten
Beifall erhielten natürlich die Amerikaner, nachdem
zuvor die deutsche Expedition sehr warm begrüsst
worden war.

Reise und Verkehr.

— Schreibmaschinendiktat bei 80 km Stunden-
geschwindigkeit. Vor allem von Business-Men be-
nutzte Eisenbahnhöfe in USA. haben in jedem Zuge
mehrere Stenotypistinnen, die Diktate entgegen-
nehmen. — Ein ausgezeichnete Kundendienst dieser
Bahnen, der es dem Geschäftsmann ermöglicht, die
Bahnfahrt rationell auszunutzen! Wie wäre es,
wies Kunden dienst für unsere „Geschäfts“-Linien
wie Berlin—Leipzig, Berlin—Hamburg usw. anzu-
wenden? . . .

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

rdv. 75 Jahre Norddeutscher Lloyd. Am 20. Fe-
bruar kann die deutsche Schifffahrt ein grosses
Jubiläum begehen: Am 20. Februar 1857, also vor
75 Jahren, wurde in Bremen der Norddeutsche Lloyd
gegründet. Aus kleinen Anfängen — die Tonnage
der Reederei betrug im Gründungsjahre 9807 RBT —
entwickelte sich ein Unternehmen, das heute zu den
grössten Schifffahrtsgesellschaften der Welt gehört.
Als erste Linie richtete der Norddeutsche Lloyd
noch im Gründungsjahre eine Linie nach England ein.

— Es gibt noch Mäzene. Der vor kurzem ver-
storbene amerikanische Seidenfabrikant Paul Günther
hat, wie aus New York gemeldet wird, der Uni-
versität Leipzig 100 000 Dollar vermacht.

— Schaljapin „Sänger des Volks“. Fedor Schal-
japin, der im Jahre 1924 aus Russland geflüchtet ist,
wird jetzt, mit der Ehrbezeichnung „Sänger des
Volks“, nach Russland zurückkehren. Er wird im
Februar in der Grossen Oper in Moskau singen.

— Schönheitsköniginnen verboten — bisher nur
in Italien. Mussolini, ein alter Gegner von Schönheits-
wettbewerben jeder Art, hat jetzt aufs strengste die
Bewerbung einer italienischen Schönheit an der
Konkurrenz um den Miss Europa-Titel verboten. Wie
er selber sagt „aus Gründen der Moral“. Auch hat
er allen Unternehmern, Lokalbesitzern usw. in Italien,
die von sich aus einen Schönheitswettbewerb ver-
anstalten, die sofortige Entziehung der Lizenz
angedroht.

— Die Maschine. Zwei Freunde vor einer riesigen
Maschine. „Diese Maschine ist imstande, hundert
Arbeiter zu ersetzen“, sagt der Chefingenieur der
Fabrik. „Besser wäre es, sie ersetzte hundert Käufer“,
sagte der Freund.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klebensel- Allerwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrt- preis	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag: Frankfurt a. M.	4.50	13.30	18.30
oder:			
Kloster Eberbach	3.50	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. Februar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Adolf, F., Hr., Frankfurt a. M.
Neuer Adler
Appel, L., Hr., Nernheim Luisenhof
*van Aubel, P., Hr. Dr., Berlin-Steglitz
Grüner Wald

*Baumbusch, A., Hr., Pforzheim
Hotel Reichspost-Reichshof
*Baur, W., Hr., Köln Vier Jahreszeiten
Bensinger, L., Fr. Dr., Mannheim

*Berlin, W., Hr., Köln Schwarzer Bock
Brecher, E., Fr., Budapest Grüner Wald

*Brennkamp, I. P., Hr. m. Fr.,
Rotterdam Quisisana
*Brückner, H., Hr., Leipzig Grüner Wald

*Christmann, L., Hr., Hundheim, H. Happel
Conzen, A., Fr., Mannheim, Schwarzer Bock

*Daubenspeck, R., Hr., Aachen, Gr. Wald
*Derfuß, Chr., Hr. m. Fr., Erlangen
Grüner Wald

*Dessicke, H., Hr., Kevelar, Hotel Happel
Deutschländer, L., Hr. Dr., Wien Pension Nerotal

*Diehl, C., Hr., Elbing Polizei-Sanitätsdienststelle
Dötzer, A., Hr., Heidelberg Schulberg 7/9

*Eichler, A., Hr. m. Fr., Remscheid
Villa v. d. Heyde
*Emmel, K., Hr., Panrod Posthorn
*Ermann, L., Hr., Köln Grüner Wald

*Fetscher, J., Hr., München
Hellmundstr. 12 I

*Fink, W., Hr. Insp., Hanau, Weisse Lilien
Fischer, E., Hr., Stuttgart

*Fleischer, C. P., Hr. Prok., Wittgensdorf
Grüner Wald

*Frank, A., Hr., Berlin Domhotel
*Freund, K., Hr., Berlin-Friedenau
Grüner Wald

*Fried, J., Hr., Hamburg Nerostr. 42
Friedrichs, M., Fr. Dr., Jülich

*Fürstenberg, K., Hr., Düsseldorf, H. Berg
*Funke, K., Hr., Hamburg Pension Winter

*Goldenrath, M., Hr., Brüssel, H. Kronprinz
Hotel Reichspost-Reichshof

Goldfarb, E., Fr., Warschau Friedrichstr. 37
Gräpentin, W., Hr., Berlin Wilhelmstr. 8 Gth. I
Grünebaum, L., Hr., Nassau Hotel Kranz

*Hansen, M., Hr. Dipl.-Ing., Mettlach Rhein-Hotel
*Harbach, L., Hr., Michelbach Friedrichstr. 31

Hard, L., Hr., Neuer Kirch Luisenhof
*Haring, W., Hr., Hamburg, Grüner Wald

*Heineman, J., Hr. Dir., Berlin Rose
*Heisterkamp, W., Hr., Duisburg, Einhorn
van Rossum, R. H., Hr. m. Fr., Enschede Bellevue

*Herdecker, W., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Hettlage, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach Schwarzer Bock

*Himmighofen, W., Hr., St. Goarshausen Luisenhof
*Hölzerkopf, O., Hr. Generaldir., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof

Hömann, F., Hr., Solingen-Ohligs
Albrechtstr. 6 I

Hohenstein, A., Hr. Pol.-Präs. Dr., Kassel
Polizei-Sanitätsdienststelle

*Hollau, K., Fr., Berlin Rose
*Holtermann, H., Hr., Geldern, Grün. Wald

Kanzler, P., Hr. Fabr. m. Fr., Velbert Domhotel
Karthaus, J., Fr., Bozen Schwarzer Bock

Katz, R., Fr., Mannheim, Schwarzer Bock
*Keudel, P., Hr., Vleuyen (Kr. Moers)

Keyl, E., Hr. Polizeimajor, Berlin Neuer Adler
Kirch, W., Hr., Essen-Kray Polizei-Sanitätsdienststelle

*Kleinschmidt, R., Hr., Betzdorf, Einhorn
*Klopfer, R., Hr., Georgenthal Union

*Kufmann, L., Hr. m. Fr., Essen Nassauer Hof
Koch, E., Fr. Dr., Beek Schwarzer Bock

*Königstein, F., Hr., Wien, Grüner Wald
Koll, H., Hr., Bad Godesberg Schulberg 7/9

*Krause, K., Hr., Cleve Zentral-Hotel
Krieger, L., Fr., Herborn

*Kuhn, O., Fr., Düsseldorf Grüner Wald
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Lambrich, A., Fr., Essen Grüner Wald
*Lampert, Chr., Hr. m. Fr., Hamburg, Rose

Lang, Ph., Hr., Darmstadt Luisenhof
Lang, C., Hr., Weilmünster Luisenhof

*Leuteritz, O., Hr., Weinböhla, Zentral-H.
Leven, A., Hr., Köln Domhotel

*Levit, A., Hr., Berlin Rhein-Hotel
*Leury, L., Hr. Fabrikdir., Leipzig Hansa-Hotel

*Löser, L., Hr., Ganaschach (Ufr.)
Rheinischer Hof

Lohr, K., Hr., Altona (Elbe) Polizei-Sanitätsdienststelle

*Mackee, M., Fr., London Rose
Mainer, O., Hr., Merxhausen Luisenhof

Markus, M., Hr. m. Fr., Schwelm Hotel Kronprinz
*Meier, J., Hr. Gutsbes. m. Fr., Köln

Meisel, R., Hr., Berlin Hotel Berg
Meisinger, A., Hr., Neunkirchen (Saar) Nerostr. 42

*Mennen, K., Hr., Rheydt Schützenhof
Meyer, H., Hr., Amsterdam Essener Hof

*Mies, F., Hr., Bauunternehmer, Union
Hachenburg

*Mohr, K., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
*Müller, F., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald

Münchstein, K., Hr., Kirm Luisenhof
*Mütterer, M., Fr., Düsseldorf Friedrichstr. 31

*Neter, R., Hr., Mannheim Zur Stadt Biebrich
Niemann, Kl., Fr., Menden

Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Nies, B., Hr., Herborn (Dillkr.) Schulberg 7/9

Nölting, H., Hr., Sprichusen Schwarzer Bock

*Oemcke, A., Hr., Nerzweiler Hotel Happel
Fürstin Orloff, E., Fr., Paris Theodorenstr. 7

Petterson-Ingmar, J., Hr., Malmö Kl. Burgstr. 1
*Pfriem, H., Hr., Leipzig Einhorn

Prieß, G., Hr., Altona Polizei-Sanitätsdienststelle

Rabe, E., Hr., Elberfeld Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Rambach, F., Hr. m. Fr., München Neuer Adler

Reetz, O., Hr. m. Fr., Neunkirchen Englischer Hof

Reifert, F., Hr. Komm.-Rat, Regensburg Viktoria-Hotel

*Reitlinger, H., Hr., London Rose

*Richard, H., Hr. Dr. jur., Düsseldorf Hansa-Hotel

Römer, F., Hr., Grossberkel Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Rösch, A., Hr., Donaueschingen Rhein-Hotel

*Röth, H., Hr., Kirm Luisenhof
*Roß, L., Hr., Köln Grüner Wald

*Schäkel, E., Hr., Schwelm Grüner Wald
*Scheppers, C. A., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

*Schmidt, O., Hr., Buer Luisenhof
*Schnabel, A., Hr., Frankfurt a. M. Hotel B.

Schöbel, H., Hr. Polizeioberlt., Köln-Kal Polizei-Sanitätsdienststelle

Schönbrod, W., Hr., Berlin, Viktoria-H.
Schrage, E., Hr., Köln Polizei-Sanitätsdienststelle

Schreiber, L., Fr., Wien, Hotel Kronp.
*Schreidorf, H., Hr., Nürnberg Rheinh.

*Schultz, R., Hr., Krefeld Grüner Wald
*Seegall, L., Hr., Posen

Sibin, A., Fr., München, Villa v. d. He.
*Söhngen, F., Hr., Weilmünster, Luisenhof

*Soyers F., Hr. m. Fr., London Belke
Spohr, J., Hr., Köln-Kalk Polizei-Sanitätsdienststelle

*Stern, H., Hr., Köln Zentral-H.
Sternberg, P., Fr., Hamburg Zwei B.

Sternschuss, S., Hr., Karlsruhe, Domb.
Sterzenbach, M., Hr., Köln-Kalk Polizei-Sanitätsdienststelle

Thies, R., Hr., Kiel Polizei-Sanitätsdienststelle

Tempel, G., Hr., Ludenholzhausen Luisenhof

Treiber, W., Hr., Plankstadt Schulberg

Ullmann, L., Fr., Würzburg Domb.
Urban, E., Hr., Anspach i. T. Luisenhof

Vogel, F., Hr., Altona (Elbe) Polizei-Sanitätsdienststelle

Walther, H., Hr. Dozent Dr., Kassel Weisse Lilien

Wehmer, M., Fr. Dr., Freiburg i. B. Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Weinberg, P., Hr. Kaufhausbes., Dortm.
*Willms, K., Hr. m. Fr., Trier Taunus

Winterhalden, G., Hr. Obering., Karlsruhe Weisse Lilien

*Wolf, G., Hr. Prok., Reutlingen, Gr. W.
Wouter, W., Hr., Bonn Viktoria-H.

Zerfuss, G., Hr., Duisburg-Beeck Polizei-Sanitätsdienststelle

KURHAUS-MASKENBALL

Samstag, den 6. Februar 1932 Eintrittspreis: RM. 4. —, Dauerkarteneinhaber RM. 2. —

Winterkur für
Nervenkrankhe
und Nerven-Erkrankungen Spezialkuranstalt Hofheim
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt durch
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Hotel-Pension-Villa Esplanade
Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Hotel Pension Balmord
Bierstädter Str. 3. Tel. 271 39
Besitzer: E. W. SEIB
Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kalten Wasser
Beste Verpflegung von 6. — Mk. an
Dauergäste: Preise nach Vereinbarung

Staatstheater Grosses Haus:

Samstag, den 6. Februar. 42. Vorstellung.
Bei aufgehobenen Stammkarten.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr.

Zum ersten Male:

Im weissen Röss'l.

Singspiel in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von
Blumenthal und Kadelburg) von Hans Müller.

Musik von Ralph Benatzky.

Text der Gesänge von Robert Gilbert.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Joseph Vogelhuber, Wirtin zum „Weissen Röss'l“ Marga Mayer
Leopold Brandmeyer, Zahlkellner. C. Schmitt-Walter
Wilhelm Giesecke, Fabrikant. Frank Falkner
Ottile, seine Tochter. Doris Voss
Dr. Erich Siedler, Rechtsanwalt. Maurus Liertz
Sigismund Sülzheimer. Paul Breikopf
Professor Dr. Hinzelmann. Robert Kleinfert
Klärechen, seine Tochter. Lilly Sedina
Er) ein Hochzeitspaar. Otto Brenner
Sie) Herta Ritter

Der KaiserGustav Schwab
Der BürgermeisterHeinrich Schorn
Der OberförsterZdenko Zirner
Der LehrerKarl Stein
Der PiccoloEmmy Küst
Der ReiseführerFritz Mechler
Der Kapitän des DampfersEdmund Kosseg
Kathi, BriefträgerinTh. Müller-Reichel
Zenzi, KuhnagelKäte Russart
Hotelier „Zur Post“Paul Gerhards
Hotelier „Zur Alpenrose“Hans Bernhöft

Schuhplattler:
Die Schuhplattler-Abteilung des Bayern-Vereins 1908.
Reisende, Offiziere Kellnerinnen, Bergführer, Stubenmäd-
chen, Portiers, Kinder, Käufer und Verkäuferinnen, Musi-
kanten, Jungfrauen-, Turn-, Gesang-, Schützen-, Militär-
Verein, Feuerwehr, Trachtenverein, Schule, Kurgäste
und Einwohner von St. Wolfgang.

Musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert
Gilbert und Robert Stolz.
Tänze: Ritta Rokst,
Bühnenbild und Technische Einrichtung: Friedr. Schlein.
Kostüme: Theodor Lankers.

Sonntag, den 7. Febr.
Abends 19.30 Uhr: Bei aufgehobenen Stammkarten:
Im weissen Röss'l.

Staatstheater Kleines Haus:

Samstag, den 6. Februar. 37. Vorstellung.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammkarten.

Der Königsleutnant.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Graf Thorane, französischer General.Kurt Sell
Althof, sein Adjutant.Gustav Althof
Rat GoetheAugust Möller
Frau Rat GoetheLenore
Wolfgang, ihr Sohn.Käte Goethe
Mittler, ein pensionierter ProfessorMax And
Seekatz, Maler aus DarmstadtGuido Lehmann
Frau Seekatz, seine FrauMarga
Alcidor, ein französischer SchauspielerB. v. He
Belinde, eine französische SchauspielerinGretel He
HirthPaul W
TrautmannKarl W
Mack, SergeantmajorPeter B
Gretel, Dienstmagd im Goetheschen HauseHerta Ge
Maler, Offiziere, Ordonnanzen.
Ort der Handlung: Frankfurt a. M.
Zeit: Der siebenjährige Krieg.
Bühnenbild: G. Singer. Kostüme Th. Lankers.